

PROTOKOLL
über die 44. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 14.05.2014

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Stadtteiltreff, Gillhoffstraße, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Miegel, Heike	Mitglied
Walther, Andre	Mitglied/Schriftführer
Pahl, Prof. Dr. Siegfried	Mitglied
Piechowski, Tim	Mitglied
Neuwirth, Dany	stellv. Mitglied

Entschuldigt

Pahl, Evelyn
Woywode, Robert
Marksteiner, Klaus
Priebe, Sascha

Gäste

Frau Wilczek, Werksleiterin SDS
Frau Günter, Stadtteiltreff
Herr Majewsky, Abteilungsleiter WGS
Herr Huß, Verwaltung
Jeske, Franziska, Anwohnerin

Leitung: Jens Ludwig
Schriftführer: Andre Walther

Tagungsordnungspunkte

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 43
3. Mit 5 Mitgliedern ist der OBR beschlussfähig.
Abstimmung zum Protokoll der 43. Sitzung 5/0/0.
2. Beschluss der Tagesordnung
Abstimmung 5/0/0. Sitzung
3. Auswertung des Frühjahrespuzzes am 10.04. sowie der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den OBR herangetragenen Fragen.

Am Frühjahrespuzz haben der Stadtteiltreff, die Märchenkita und der OBR teilgenommen. Dank der guten Vorbereitungsarbeit der WGS sowie der Anlieferung von Blumen durch die SDS wurde der Frühjahrespuzz in diesem Jahr ein besonderer sichtbarer Erfolg. Die Mitglieder des OBR haben die Freifläche vor den Blöcken „Achter de Wisch“ gesäubert und Blumen gepflanzt. Leider konnten keine Anwohner zur Mitarbeit gewonnen werden. Vertreter der WGS haben den aktiven Kindern und Jugendlichen kleine Geschenke übergeben.

Eine an Herrn Neuwirth herangetragene Frage zur Linienführung des Busses wurde durch den Nahverkehr beantwortet.

Es sind keine E-Mailanfragen eingegangen.

4. Bericht über die Fahrradrallye

Da Herr Woywode und Herr Marksteiner nicht an der Sitzung teilnehmen konnten, hat Herr Ludwig eine kurze Auswertung nach seinem Kenntnisstand vorgenommen und allen aktiven Vorbereitern für Ihren Einsatz gedankt. Der OBR bietet für das nächste Jahr seine Hilfe und Unterstützung, vor allem für die Bewerbung dieses traditionellen Events, an um noch mehr Teilnehmer zu gewinnen.

Eventuell sollten Mannschaften der in der Stadtvertretung vertretenen Parteien/Fraktionen gewonnen werden.

5. Sonstiges

Vor der Sitzung fand ab 18.00 Uhr eine Begehung des Stadtteils „Krebsförden West“ statt, an dem Vertreter der WGS, der SDS, der Verwaltung sowie des Stadtteiltriffs teilnahmen.

Im Mittelpunkt standen dabei die sichtbaren Ergebnisse der vielfältigen Aktivitäten der genannten Einrichtungen in den letzten Jahren, besonders des Projektes „Grün für Krebsförden West“.

So wurden die Grünflächen gemäht, der Bolzplatz beispielbar gemacht, die Containerplätze gereinigt und neu gestaltet sowie die Projektvorgaben umgesetzt. Nun gilt es in den nächsten Monaten die Einfahrt zum Wohngebiet entsprechend der Planung zu gestalten. Dazu bleibt Herr Huß mit dem OBR im Kontakt. Herr Majewsky hat die Abtragung der großen Erd/Grashaufen auf der Brachfläche an der Schliestraße zugesagt.

"Frau Miegel zeigt Herrn Majewsky in der Carl-Malchin-Straße die "Ausstiegsflächen" an den Parkplätzen für die Autos, die teilweise sehr zugewachsen und vermoost sind. Ganz besonders betrifft es die Flächen, die an die große Freifläche bei den zur Straße parallel befindlichen Parkplätzen grenzen. Diese "Ausstiegsflächen" müssten noch von Unkraut und Moos befreit werden.

Des Weiteren wünscht sich Frau Miegel, dass so eine Säuberungs- und Mähaktion wie in diesem Frühjahr in jedem Frühjahr stattfinden sollte. Ferner ist es der Wunsch, dass die neu angelegten Flächen im Rahmen von "Grün für Krebsförden-West" ebenso regelmäßig gepflegt werden.

Was den Winterdienst betrifft, ergeht der Wunsch an die WGS und SDS, dass noch am gleichen Tag die Gehwege vom Schnee befreit werden. Das betrifft hauptsächlich die Carl-Malchin-Straße (verantwortlich hier ist die WGS), aber auch die anderen Gehwege in Krebsförden-West. (Da das in den vergangenen Jahren häufig erst am Tag danach oder noch später erfolgte, wurde es doch häufig glatt und man bekam die Sache nicht mehr in den Griff.)"

gez. Jens Ludwig

OBR-Vorsitzender

gez. Andre Walther

Schriftführer